

Projektergebnisblatt

KOSMOS ist ein Einzelprojekt, das die strategische Entwicklung der Universität Rostock zu einer Stätte des Lebenslangen Lernens (LLL) zum Ziel hat. Im Rahmen dieser Zielstellung werden maßgeschneiderte Studienformate für nicht-traditionelle Zielgruppen auf universitärem Niveau erprobt und implementiert.

Was haben wir gemacht (Projekthinhalte)?

Das Projekt KOSMOS hat zum Ziel, Strategien des Lebenslangen Lernens (LLL) an der Universität Rostock zu implementieren, die einen offenen, vielfältigen Zugang zu universitärer Bildung ermöglichen. In der ersten Phase (01.10.2011 – 31.03.2015) erhöhte das Projekt KOSMOS die Breite und Akzeptanz der Idee des Lebenslangen Lernens und stellte die Wissenschaftliche Weiterbildung in den Fokus strategischer Überlegungen innerhalb der Hochschule. Dazu wurden zum einen sechs Studienformate für heterogene Zielgruppen entwickelt und zum anderen begleitende wissenschaftlichen Untersuchungen und unterstützende Maßnahmen in der Organisationsentwicklung durchgeführt.

In der zweiten Phase des Projektes (01.04.2015 – 30.09.2017) wurden vier Studienformate weitergeführt und deren nachhaltige Implementierung vorbereitet. Neu ist dabei für die Universität Rostock das Vorhaben, Studienformate mit dem Abschluss des berufsbegleitenden Bachelors zu konzipieren und umzusetzen. Eine tragfähige, institutionelle und strukturelle Verankerung der Wissenschaftlichen Weiterbildung wurde durch Maßnahmen und wissenschaftliche Untersuchungen in der Organisationsentwicklung vorangetrieben. Forschungsgegenstände waren dabei Faktoren und Gestaltungsfelder der nachhaltigen Implementierung und Organisationsentwicklung, die interdisziplinär und aus verschiedenen Perspektiven betrachtet wurden.

Welchen Beitrag haben wir zu den Wettbewerbszielen geleistet?

Das Projekt KOSMOS entwickelte innovative, nachfrageorientierte Weiterbildungsangebote sowie nachhaltige Konzepte für die Gestaltung und Verankerung von wissenschaftlicher Weiterbildung an Hochschulen, die den Bedürfnissen nach praxisorientierter Weiterbildung unter den Rahmenbedingungen des demografischen und des digitalen Wandels entsprechen. Diese Projektergebnisse sind fach- und branchenübergreifend transferiert und adaptiert worden.

Was sind unsere Projektergebnisse (z. B. Angebote, Strukturen, Kooperationen etc.)?

In der ersten Phase wurden aus den Studienformaten fünf Weiterbildungsangebote implementiert. Zentrale Ergebnisse sind ferner die Erkenntnisse, dass professionelles Bildungsmanagement eine besondere Rolle bei der initiativen Entwicklung von Studienformaten übernimmt und dass Prozesse der Organisationsentwicklung nicht top-down umgesetzt werden können, sondern nur partizipativ d.h. gemeinsam mit den Hochschullehrern, Fakultäten und der Verwaltung.

Auf einen Blick:

Projekttitle:
KOSMOS - Konstruktion und Organisation eines Studiums in offenen Systemen

Beteiligte:
Universität Rostock

Laufzeit:
01.10.2011 - 30.09.2017

Projektwebsite:
www.kosmos.uni-rostock.de

Kontakt:
KOSMOS Projektleitung
Prof. Dr. Patrick
Kaeding
+49 (0) 381 498-1003
psl@uni-rostock.de

Dr. Kerstin Kosche
+49 (0) 381 498-1260
kerstin.kosche@uni-rostock.de

Ines Bender
+49 (0) 381 498-1644
Ines.bender@uni-rostock.de

Ulmenstr. 69, Haus 3
18057 Rostock



In der zweiten Förderphase wurde daher der Schwerpunkt auf Spezialisierung und Profilierung im Bereich des Bildungsmanagements gesetzt. In vier Studienformaten wurden acht Weiterbildungsangebote und dazugehörige Konzepte der Implementierung entwickelt und erprobt. Zentrale Erkenntnis ist die steigende Nachfrage der Zielgruppen nach einem hohen Anteil an online aufbereiteten Inhalten, mit denen ein zeitlich und räumlich flexibles Lernen möglich ist. Eine didaktisch sinnvolle und ressourcensensible Konzeption und Umsetzung digitaler Lehr-/Lernszenarien erfordert professionelle Begleitung der Hochschullehrenden durch mediendidaktische Expertise im Bildungsmanagement. Zu diesem Zweck wurde ein Kompetenzentwicklungsprogramm für Hochschullehrende entwickelt und in der Hochschuldidaktik der Universität Rostock implementiert.

Wie stellt sich die wissenschaftliche Weiterbildung an der Hochschule nun dar?

Die wissenschaftliche Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil des Angebots der Universität Rostock und vervollständigt das Ausbildungsspektrum. Die Förderung von Lebenslangem Lernen und die Ermöglichung eines offenen, vielfältigen Zugangs zu universitärer Bildung sind Bestandteile des Leitbildes der Universität.

Welche Aufgaben liegen noch vor uns für eine nachhaltige Implementation (wissenschaftliche und strukturelle Herausforderungen)?

Die Bedeutung eines professionellen Bildungsmanagements, insbesondere im Bereich der nachfrageorientierten Konzeption und der mediendidaktischen Beratung und Begleitung, für eine zielgruppenadäquate Entwicklung und Durchführung von berufsbegleitenden Weiterbildungsangeboten ist eine der zentralen Erkenntnisse des Projektes KOSMOS. Für die nachhaltige Implementierung der entwickelten Studienformate bedarf es somit einer institutionellen Verankerung der wissenschaftlichen Weiterbildung. Die angestrebte Gründung eines Zentrums für Lebenslanges Lernen als eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung fokussiert sich unter Einbeziehung der Projektergebnisse der zweiten Phase im Projekt KOSMOS stärker auf den Bereich der Digitalisierung der Hochschullehre.

Ohne den Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ wäre die wissenschaftliche Weiterbildung...

...längst nicht so stark in der Konzeption von Studienformaten für heterogene Zielgruppen sowie der Planung und Umsetzung von digitalen Lehr-/Lernszenarien.